



Miltabader Tagblatt
Enztalbote Wildbader Zeitung
Amtsblatt und Anzeiger für Wildbad
und das obere Enztal

Er scheint täglich, ausgen. Sonn- u. Feiertags. Bezugspreis monatlich...
Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile oder deren Raum im Blatt...

Neue Nachrichten

Bolivar-Feier in Berlin

Berlin, 18. Dez. In Krolls Festsaal fand gestern abend eine Feier des 10jährigen Todestags des Befreiers Bolivar statt...

Berlängerung der Waffenbestimmungen

Berlin, 18. Dez. Dem Reichsrat ist eine Gesetzesvorlage des Reichsministers des Innern vorgegangen...

Goebbels wieder nicht vor Gericht erschienen

Berlin, 18. Dez. Vor dem Schöffengericht Charlottenburg standen heute wiederum die 7 Anklagen gegen den Reichstagsabg. Dr. Goebbels...

Angriff gegen das Königsberger Rathaus

Königsberg i. Pr., 18. Dez. Gestern abend griff eine Schar von etwa 50 Kommunisten das Rathaus während der Kollegienstunde an...

Die Birmasenser Bombenfunde

Birmasens, 18. Dez. Zu den Bombenfunden bei Birmasens wird noch gemeldet: Die Bomben stammen aus Beständen einer bei Wenzeln in der Pfalz stationiert gewesen...

Zahlungsschwierigkeiten bayerischer Gemeinden

München, 18. Dez. Der Bayerische Städtebund hat an den bayerischen Landtag ein Schreiben gerichtet, in dem darauf hingewiesen wird...

Pilsudski und die Losrennung Ostoberschlesiens

Kattowitz, 18. Dez. Anlässlich einer Versammlung der Kattowitzer Korjanty-Partei im April d. J. hatte der frühere...

Tagespiegel

Der Gesamtvorstand des Deutschen Beamtenbunds hat erneut gegen die Gehalts- und Pensionskürzung der Beamten in der Notverordnung Stellung genommen...

Die Reichsfilmmoblerprüfstelle hat das Verbot des Stahlfilmfilms, das von der preussischen Prüfstelle dieser Tage ausgesprochen worden war, aufgehoben.

Halbamtlich wird die Zeitungsnachricht für unzutreffend erklärt, daß Reichspräsident v. Hindenburg erklärt habe, ein Reichsminister (Dr. Wirth), der nicht für ein Verbot des Films 'Im Westen nichts Neues' eintrete, sei ungeeignet.

Nach einer Mitteilung des englischen Verkehrsministers Morrison hat das Arbeiterkabinett Pläne für Notstandsarbeiten im Betrag von 2700 Millionen Mark in Angriff genommen...

Eisenbahnbeamte Buhl erklärt, daß Pilsudski es sich nicht habe träumen lassen, daß Oberschlesien jemals zu Polen kommen würde. Als im Jahr 1919 eine polnisch-ober-schlesische Abordnung von Pilsudski eine finanzielle Beihilfe für die Bestrebungen zur Loslösung Oberschlesiens vom Reich erbat...



Briand über seine auswärtige Politik

Paris, 18. Dez. Auf einem Bankett des republikanischen Komitees für Handel und Industrie, das gestern abend unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Steeg stattfand, ergriff auch Briand das Wort. Er beklugte sich dazu, daß er trotz aller Angriffe heute eine Rechtfertigung erfahre...

Besserung im Befinden Poincarés

Paris, 18. Dez. Der Hausarzt Poincarés berichtet, das Befinden des Kranken habe sich etwas gebessert und er habe wieder Nahrung zu sich genommen.

Die Lage in Spanien

Madrid, 18. Dez. Nach amtlichen Berichten herrscht in ganz Spanien wieder Ruhe. Die telegraphischen Fernverbindungen sind wieder ausgenommen worden.

Reflende berichten, in Valencia seien von den Streikenden drei höhere Offiziere und zehn Gendarmen ermordet worden. — Im ganzen sollen 320 000 Mann mobilisiert worden sein.

„England erwache!“

London, 18. Dez. Bei einem Festessen der Verkaufsabteilung des englischen Großhandels hielt der Thronfolger Prinz von Wales eine Ansprache, der er in Anlehnung an das nationalsozialistische Lösungswort 'Deutschland erwache!' das Wort voransetzte: England erwache! Der Prinz forderte Verkaufsmethoden, die der Neuzeit angepaßt seien.

Krise der Indienkonferenz

London, 18. Dez. Die indische Konferenz am Kunden Tisch hat keinen der von den Unterausschüssen vorgelegten Vorschläge angenommen, auch die Abtrennung Burmas von Indien nicht. Die indischen Vertreter machen gegen den Vorwand der britischen Regierung, erst müsse der Streit zwischen Hindus und Mohammedanern beseitigt sein...

Neue Regierung in Guatemala

Washington, 18. Dez. Der Gesandte von Guatemala eilte mit, daß die Regierung des Präsidenten Guzman, der in Stelle des erkrankten Präsidenten Chacon das Amt verwaltet, gestürzt und durch eine Regierung des Generals Drellana ersetzt worden sei. Der Kriegsminister ist bei dem Aufstand getötet worden.

Württemberg

Stuttgart, 18. Dezember.

Der Reichsparlamentarier in Stuttgart. Am Mittwoch weilte der Reichsparlamentarier Staatsminister a. D. Dr. Sämisch in Stuttgart, um mit den Herren seiner Kommission Rücksprache zu halten. Er benützte die Gelegenheit, in Begleitung des Stadtvorstands und des Bürgermeisters Dr. Sigloch einige städtische bauliche Anlagen und Einrichtungen zu besichtigen.

Reichssteuerüberweisungen für das Rechnungsjahr 1930. Nach der heutigen Sach- und Rechtslage ist laut einem Erlass des Innen- und des Finanzministeriums für das Rechnungsjahr 1930 mit folgenden Reichssteuerüberweisungen an die Gemeinden zu rechnen: 1. Anteil an der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer: rd. 18,7 v. H. des Gesamtergebnisses der Gemeinde im IX. Verteilungsschlüssel für die Einkommensteuer, rd. 16,2 v. H. für die Körperschaftsteuer, rd. 9,0 RM. auf den Kopf des Schülers, der im Volksschulpflichtigen Alter am 1. Mai 1930 die öffentlichen oder mit staatlichen Beiträgen unterstützten Volks- oder höheren Schulen der Gemeinde besuchte; 2. Anteil an der Umsatzsteuer: rd. 4,40 RM. auf den Kopf der Wohnbevölkerung; 3. Ueberweisungen aus sonstigen Reichssteuern (sofern die Gemeindevumlage 1929 mehr als 12 v. H. betragen hat): 0,75 RM. auf den Kopf der Wohnbevölkerung und 1 v. H. des allgemein steuerpflichtigen Grundkatasters 1929 der Gemeinde ohne Zuschläge oder Abstriche sowie ohne Gefällkataster. Aus technischen Gründen wird die Staatshauptkasse die Ueberweisungen an die Gemeinden auf 10. jeden Monats bis auf weiteres noch in bisheriger Höhe leisten. Das Finanzministerium behält sich aber vor, die letzten Ueberweisungen für das Rechnungsjahr 1930 für alle Gemeinden oder einen Teil davon zu kürzen, wenn dies beim Anhalten des Rückgangs in den Erträgen der Ueberweisungssteuern nötig wird, um Zuvielzahlungen zu vermeiden.

Dienstprüfung für das höhere Lehramt an Gewerbeschulen. Bei der im Herbst 1930 abgehaltenen 2. Dienstprüfung für das höhere Lehramt an Gewerbeschulen sind neun Bewerber für befähigt erklärt worden.

Reklame an Telefonstationen. Von der Postverwaltung werden alle Firmen, die an Masten (Telephonstangen), Säulen, Reklame und dergl. angebracht haben, aufgefor-

Berliner Dollarkurs, 18. Dez. 4,188 G., 4,196 B.
 Dt. Wbl.-Zins. 51.40.
 Dt. Wbl.-Zins. ohne Kurs. 5.50.
 Berliner Geldmarkt, 18. Dez. Tagesgeld 3,5—5,5 v. H.
 Privatdiskont 4,75 v. H. kurz und lang.

Zahlungseinstellung beim Bankhaus J. G. Haertl Nachf. in Stuttgart. Die Bankfirma J. G. Haertl Nachf. in Stuttgart hat am Dienstag ihre Zahlungen eingestellt. Die Veranlassung sollen einige besonders große industrielle Beteiligungen und Kredite sein, die infolge der heutigen ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse zurzeit nur teilweise wieder einzubringen sein dürften. Es sei ein Vergleich angestrebt worden, bei dem schätzungsweise bei ruhiger Abwicklung eine Quote von etwa 75 v. H. in Aussicht steht. Für den Platz Stuttgart dürfte die Angelegenheit keine größere Bedeutung haben.

Weitere Bankschließungen in Amerika. Am 17. Dezember haben weitere 20 Banken in den Vereinigten Staaten ihre Zahlungen eingestellt. Es handelt sich um kleinere Provinzbanken, von denen sich 10 im Staat Arkansas befinden.

Preisabbau für Kaolin. Die Preiskommission des Verbands der deutschen Kaolinwerke teilt mit, daß sie ihre Verkaufspreise um 3 Prozent ermäßigt habe. Wenn es gelänge, die Löhne den veränderten Verhältnissen entsprechend herabzusetzen, sei gegebenenfalls eine weitergehende Preisreduzierung denkbar.

Dachpappe billiger. Der Kartellausschuss der Deutschen Dachpappenindustrie hat beschlossen, die Preise für Dachpappen um 10 v. H. zu senken. Mit den Kartellen in den einzelnen Gebieten des Reichs wurden Verhandlungen eingeleitet.

Die Brauerei Wulle AG., Stuttgart, verteilt wie im Vorjahr 10 Prozent Dividende auf die StA. und 6 Prozent auf die BA. Der Reingewinn beträgt 490 994 (545 899) Mark.

Wärmependende Nahrung im Winter. Der Speisezettel muß sich nach der Jahreszeit richten. Das ist eine alte Weisheit, werden Sie sagen. Ja, aber es handelt sich nicht darum, die Nahrungsmittel zu verwenden, die der Markt gerade bietet. Der menschliche Körper hat im Sommer andere Bedürfnisse als im Winter, und darauf muß die denkende Hausfrau Rücksicht nehmen. Im Winter braucht der Körper natürlich eine ganz besonders starke Wärmefuhr. Nun werden Wärme und Energie durch den Fettgehalt der Nahrung erzeugt. Darum ist es so wichtig, dem Körper möglichst viel und möglichst hochwertige Fettstoffe zuzuführen. Wegen ihres außergewöhnlichen Kalorienreichtums und Nährwertes bewährt sich die Margarine Rama im Blau-band ausgezeichnet; dieses wärmependende Fett wird daher in den kälteren Jahreszeiten besonders ausgiebig zum Kochen, Braten, Backen und aufs Brot gebraucht. Eine solche Kraftnahrung hält den Körper warm und macht ihn widerstandsfähig gegen alle Unbilden der Witterung.

Ich hab' mein

Heim auf die Festtage immer schön gepußt, denn ich behandle Holzböden und Dielen mit KINESSA-Holz Balsam, das sie wie Parquet macht und ihnen haltbaren Hochglanz und Anstrich (eichengelb oder mahagonibraun) gibt.

Parquet und Linoleum behandle ich mit dem naß wischbaren KINESSA-Bohnerwachs. Eine Pfunddose reicht für 3—5 Zimmer (80—85 qm).

Also keine Festtagsputzerei ohne die beiden Pflegemittel



KINESSA

Holz Balsam u. Bohnerwachs

Eberhard-Drogerie K. Plappert, Apotheker.

Zwangsversteigerung.

Am Samstag, den 20. Dezember 1930, vormittags 10 Uhr kommt in Spollenhaus im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich gegen Barzahlung zur Versteigerung

1 Kind ca. 1 Jahr alt.

Zusammenkunft an der Posthaltestelle.

Lauber, Gerichtsvollzieher.

Zum Weihnachtsfest!



Schönblühende Pflanzen in verschiedenen Sorten, sowie Blattpflanzen, ferner Naurreisbäumchen, Waldkränze, Waldbuketts empfiehlt

Ernst Wacker, Gärtnerei

Verkauf in meinem Hause.

Wenn Du schenkst dann schenke praktisch!

Als Spezialität empfehlen wir:

Geschenkkörbe in hübscher Aufmachung mit Kolonialwaren, Delikatessen, Weine, Südfrüchte

Neuheit! Geschenkpackungen aller Art nach Auswahl von M 1.50 an

Schinkenstücke, Dauerwurstwaren, Festpackung in Frühstückskäse Liköre von Mark 2.70 an, **Cognac, Kirsch- u. Zwetschgenwasser - Zigarren, Zigaretten und Tabake**

Fritz Kloss, Feinkosthaus

Bestellungen auf **junge bratfertige Gänse** werden erbeten

Besichtigen Sie bitte meine Schaufenster

Pelze Mäntel Besätze Frauenkragen usw.

finden Sie in unerreicht großer Auswahl, bester Qualität, zu bekannt billigen Preisen im Pforzheimer

Pelzspezialhaus A. u. H. Hilb,

Metzgerstraße 21, Pforzheim

Silberfuchszucht

mit nur **erstklassigen Tieren** wird immer lohnend sein, auch dann, wenn nur der Pelz verwertet wird. Interessenten erhalten jederzeit Auskunft, sowie fachmännische Beratung in Neuanlagen. Jetzt ist die günstigste Zeit zum Einkauf. Besichtigen Sie bitte unsere Farm.

Silberfuchsfarm „Hohen-Nagold“

Gebr. Pfohmann & Schuon, Nagold.

Prima Hammelfleisch bei KRAUSS neben der Drogerie.

Das Schwimmbad ist am Samstag und Sonntag geöffnet

Ein Hütchen unterm Weihnachtsbaum ist aller Frauen schönster Traum



Gewaltiger

Preis-Abbau

in

Damen-Hüten

Nur letzte Neuheiten
 1.90 3.50 4.50 5.50
 Sportmützen von 75 Pfg. an.
 Alles trägt

Fertig-Hüte

Pforzheim Schloßberg 7
 Früherer Laden der Firma Krüger & Wolff

Was soll ich schenken?

- Wollstoffe für Kleider, Blusen, Kinderkleider
 - Mantelstoffe für Straße, Reise und Sport
 - Seidenstoffe für Kleider, Mäntel für Straße und Gesellschaft
 - Samte, Waschsamte einfarbig und gemustert
 - Woldecken, Kamelhaardecken einfarbig und geblumt
 - Bettvorlagen, Tischdecken riesige Auswahl, alle Preislagen
 - Bademäntel, Handtücher, Teegedecke
- Machen Sie sich und anderen damit eine Freude!

Das gute Spezialhaus für alle Stoffe
PFORZHEIM



Westl. Karl-Friedrichstr. 27, gegenüber dem Schauspielhaus

Es ist eine Freude solch hübsche, nette **Weihnachts-Geschenkpackungen** zu geben

für Vater für Mutter
für Sohn für Tochter

Bitte, kommen Sie, Sie haben Auswahl, dabei so billige Preise, schon von RM 1.00 an

Eberhard-Drogerie und Photohaus.

Arbeiter-Sport-Verein Wildbad.
 Heute abend punkt 8 Uhr findet im Lokal (kleines Nebenzimmer) eine **Spieleritzung** statt.
 NB. Am Sonntag fährt die 1. und 2. Mannschaft nach Pforzheim. Abfahrt 10 16 Uhr.
 Die Spielleitung.

Christbaumschmuck Weihnachtskerzen
 so hübsch, so billig, nur
Eberhard-Drogerie

Felle aller Art, wie Füchse, Marder, Irtiffe, Fehlfahnen, Kanin usw. kauft zu höchsten Tagespreisen
Jellhandlung A. u. H. Hilb, Pforzheim, Metzgerstraße 21.

nebst Zubehör kaufen Sie billiger bei **GESCHW. FLUM** Buch- und Papierhandlung.

Weihnachts-Gänse

sind 3 Waggons für uns eingetroffen.
 Feinste bayer. **Bratgänse** Pfd. **1.25** RM
 Allerfeinste württbg. **Maßgänse** Pfd. **1.40** RM

Für den Christbaum:

Baumkerzen Paket von **35** an
Kerzenhalter mit Kugelgelenk **3 Stück 20** g
Praktische Geschenke sind unsere **Toiletteseifen** in Geschenkcarton **Eau de Cologne** Karton **75** g
Ind. Blumen-, Lavendel- u. Badeseife Karton **1.00** RM

Auf alles **5% Rabatt**



Freibank.

Samstag früh von 9 Uhr ab **Kalbfleisch** Pfd. **80** Pfg.



Großer Abschlag in Teigwaren bei **Luger** Pfd. Pfg.
 Eier-Bandnudeln **55**
 " Macaroni **55**
 " Fadennudel **68**
 " Spaghetti **68**
 " Hörnle **68**
 " Hohnnudeln **68**
 Suppen-Nudeln **58**
 feines **Mischobst 70**
5% Rabatt!
 Sonntag geöffnet.